

## Volkswagen Passat Alltrack steht bei den Händlern

**Der Passat Alltrack steht ab heute bei den Volkswagen-Händlern. Gegenüber einem herkömmlichen Passat Variant zeichnet sich das neue Modell jedoch nicht nur durch ein eigenständiges Äußeres aus. Der Passat Alltrack verfügt über 17-Zoll-Leichtmetall-Felgen „Valley“. Die Fenstereinfassungen, Außenspiegelgehäuse und Kühlergrillschutzgitter in mattem Chrom ebenso.**

Eine silberne Dachreling, der Unterfahrschutz, Nebelscheinwerfer und schließlich die „Alltrack“-Schriftzüge an Front und Heck kennzeichnen ihn endgültig als geländegängige Variante des Passat. Doch auch die Technik wurde modifiziert: Dank erhöhten Werten für Rampen-/Böschungswinkel und Bodenfreiheit (Plus 30 Millimetern) punktet der Passat Alltrack nun auch im unwegsamen Gelände. Geschützt wird der Antrieb dabei durch einen massiven Unterfahrschutz aus Stahlblech.

Für den Antrieb sorgen zwei aufgeladenen TSI-Motoren mit 118 kW / 160 PS und 155 kW / 210 PS sowie zwei TDI-Motoren, die 103 kW / 140 PS bzw. 125 kW / 170 PS leisten. Beide TDI sind als Bluemotion-Technology-Version mit Start-Stopp-System sowie Bremsenergieerückgewinnung (Rekuperation) unterwegs. Die Modelle mit den jeweils stärksten Motoren-Versionen werden serienmäßig mit permanentem Allradantrieb 4Motion und DSG ausgestattet sein, für den Passat Alltrack mit dem 140 PS-TDI bietet Volkswagen den Allradantrieb optional an.

Die Preise für den Passat Alltrack beginnen bei 33.450,- Euro für den 118 kW / 160 PS starken Benziner. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Volkswagen Passat Alltrack.



Volkswagen Passat Alltrack.